

JETZT GITARRE LERNEN

Herausgegeben von:
Verlag Guitarschool
© Norman Gänser 2022
Alle Rechte vorbehalten



Herzlich Willkommen

Diese Gitarrenschule gilt als idealer Einstieg in die Welt der Gitarre und vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse der „klassischen“ Methode (Fingerpicking, Fingerstyle) auf eine moderne, zeitgemäße Art.

Bei der Gestaltung des Buches wurden Überlegungen angestellt, wie die Lerninhalte sehr einfach und verständlich vermittelt werden können, um dir sowohl eine fundierte Ausbildung im Online-Selbststudium als auch begleitend zum Face-to-Face-Unterricht mit einer Lehrkraft zu ermöglichen.



Norman Gänser

Das Lehrmaterial wurde sorgfältig erarbeitet und vermittelt alle wichtigen Grundlagen wie zum Beispiel die richtige Haltung und Technik. Außerdem bauen die Inhalte aufeinander auf und schaffen somit die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel, egal mit welcher Art von Gitarre du später spielst oder für welche Musikrichtung du dich in der Zukunft entscheidest.



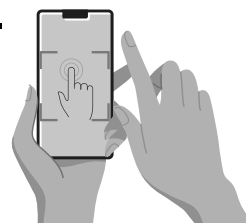
AUDIO- UND VIDEODATEIEN



1. Richte deine Kamera auf den QR-Code.



2. Das Smartphone fragt ob du die Website öffnen willst.



3. Gitarre lernen und Spaß haben!



www.guitarschool.at/jetzt-gitarre-lernen



Inhalt

Herzlich Willkommen.....	1
Haltung – Erste Schritte.....	4
Allgemeines – Saiten, Stimmung.....	5
Der freie Daumenanschlag	6
Das Notensystem.....	7
Der Violinschlüssel.....	7
Der angelegte Wechselschlag	8
Noten und Pausenwerte.....	9
Takt und Taktarten.....	9
Lektion 1 – Der Ton g.....	10
Easy Going.....	10
Three in a Row.....	10
Marching String.....	10
Rhythmische Übungen.....	11
Lektion 2 – Der Ton a.....	12
Exercise Ton a.....	12
Soft Fret.....	12
Counting Loud.....	12
Die Haltung der Greifhand.....	13
Rhythmische Übungen.....	14
Lektion 3 – Der Ton h.....	15
Exercise Saitenwechsel.....	15
Going Down.....	15
Rocking Strings.....	16
Little Melody.....	16
Choral.....	16
Lektion 4 – Der Ton c und d.....	17
Exercise der Ton c.....	17
Desert Song.....	17
Der Ton d.....	18
Exercise der Ton d.....	18
Teamwork.....	18
Changing Moods.....	18
Die ersten 5 Töne der G-Durtonleiter.....	19
Lullaby.....	19
Schreibe eine Melodie.....	19

Lehrbuch und Videokurse

© Norman Gänser

Diese Ausgabe:

© 2022 Verlag Guitarschool

Robert Hamerling Gasse 3, 1150 Wien

norman@guitarschool.at

1. Auflage ISBN: 978-3-200-08754-5

Unterstützung und Mitarbeit

Didaktik: Sigrid Kaiser, Armin Egger

Grafik: Sabrina Plesnik, Thomas Canori

Covergestaltung: Wolkenart - Marie-Katharina Becker

Darbietung der Stücke: Julia Renner, Kian Soofizadeh

Lektion 5 – Der Ton e.....	20
Exercise Ton e, Pause.....	20
The Young Bride.....	21
Matrjoschka.....	21
Lektion 6 – Der Ton f und g.....	22
Mystical Song.....	22
Der Ton g.....	22
Die ersten 5 Töne der C-Durtonleiter.....	22
On the Edge.....	23
Shadow Groove.....	23
Der Auftakt.....	23
La Iberia.....	24
Gstanzl	24
The Rooftop.....	24
Lektion 7 – Der Ton d.....	25
Pump d String.....	25
Ladder.....	25
Country Walz.....	25
Die Achtelnote.....	26
Exercise Achtelnote.....	26
Eastern Melody (Oriental Riff).....	26
Der 2/4 Takt.....	27
Takteigenschaften.....	27
Merily We Roll Along.....	27
Lektion 8 – Der Ton A und E.....	28
Walking Bass.....	28
Der Ton E.....	28
ADÈ ADÈ.....	28
Liedbegleitung mit leeren Bässen.....	29
Arabian Dance (DUO).....	29
Bazar (DUO).....	29
Übungsteil	30
Farmer's March.....	30
Kol Dodi.....	30
Ja Nus Hon Pris.....	31
Running Fingers.....	31
Rumba Flamenca.....	32
Kleine Akkorde	33
Grifftabelle, Notation.....	33
Anschlag.....	33
Übersicht Kleine Akkorde.....	34
Tirando.....	35
Celtic Tune.....	36
Akkordzerlegungen	37
Lektion 9 – Der Ton e und f.....	38
Dynamik	39

Die Inhalte dieser Ausgabe dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergeleitet werden, ohne vorherige Genehmigung des Herausgebers.
Das Buch eignet sich sowohl für ein Online-Selbststudium auf www.guitarschool.at, als auch für den Unterricht mit einer Lehrkraft.

Tirandos.....	39	Korobeiniki (Console Theme).....	61
Lektion 10 – Der Ton C	40	Pop Goes The Weasle.....	61
Haltebogen.....	40	Etüde Aguado.....	62
Morning Has Broken.....	40	Alle Akkorde	63
Der Ton H.....	40	Die Tabulatur.....	64
Akkordanschlag E-Moll.....	41	Arpeggien	65
Polka.....	42	Andantino.....	65
With Ease.....	42	Tempobezeichnungen.....	65
Akkorde	43	Tempopänderung.....	66
Rhythmische Notation.....	43	Dynamik.....	66
E-Moll Akkord.....	44	Artikulationszeichen.....	66
The Viking	44	Tirando	67
Lektion 11 – Der Ton F und G	45	Tirando-Übung (Legato).....	67
Sunrise (ritardando).....	45	Der Tirando Anschlag auf einer Saite.....	68
Versetzungszeichen Das #	46	Andante.....	68
Greensleeves.....	46	Nagelform und Tonerzeugung	69
Versetzungszeichen Das b	47	Le Papillon.....	72
Downtown Blues.....	47	Skalen (Tonleitern).....	73
Auflösungszeichen.....	47	C-Dur-Skala in der II. Lage.....	73
Lektion 12 – Das Vorzeichen	48	Intervalle	74
G-Dur	48	Flageolett-Töne	75
Minuett in G.....	49	Für Elise.....	76
Ode to Joy.....	49	Barré-Griffe	77
Air.....	50	Barré-Übungen.....	78
Bourree.....	50	Etüde in E-Moll.....	79
Lektion 13 – Versetzter Anschlag	51	Vorbereiten „Planting“.....	80
Exercise 75.....	51	Akkord-Stufen und Funktionen	81
Conversation.....	51	Die Kadenz.....	81
Child’s Play.....	52	Caprice.....	82
Light Walz.....	52	Dur-Skala über zwei Oktaven.....	83
Gegriffene Bässe.....	53	Noten Quiz.....	84
Trombone.....	53	Lagrima.....	85
Lektion 14 – Gleichzeitiger Anschlag	54	Quintenzirkel	86
Unter den Linden.....	54	Tonleiter-Übung.....	87
Dance.....	55	Spanische Romanze	88
Da Capo.....	55	Tipps zum Üben.....	89
Caesar.....	55	Der Übungsplan.....	90
Gegriffene Bässe.....	56	Übe-Session-Schablone.....	91
Four Seasons.....	56	Gitarren-Technik	92
Bella Bimba.....	56	#1 Finger-Vorbereitung.....	93
Vom-Blatt-Spiel.....	57	#2 Aufschlagsbindungen.....	94
Ostinato.....	57	#3 Arpeggios.....	95
Lektion 15 – E-Dur und A-Moll	58	#4 Abzugsbindungen.....	95
Milonga.....	58	#5 Lagenwechsel.....	96
Asturias.....	59	#6 Saitenwechsel.....	96
Die Fermate.....	59	#7 Dehnung vertikal.....	97
Malagueña.....	60	#8 Dehnung horizontal.....	98
Arpeggierter Akkord.....	60	#9 Barre.....	100
Lektion 16 – Der Ton a	61	#10 Skalen.....	101

Die Inhalte dieser Ausgabe dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergeleitet werden, ohne vorherige Genehmigung des Herausgeber.
Das Buch eignet sich sowohl für ein Online-Selbststudium, als auch für den Unterricht mit einer Lehrkraft.

Die Haltung

1



Sitze beim Spielen mit einer **Fußbank** oder einer **Gitarrenstütze** gerade und entspannt. Die Kniegelenke nehmen dabei einen 90°-Winkel ein.

Stelle den linken Fuß auf die Fußbank und nimm die Gitarre in beide Hände.

Es ergeben sich vier Berührungspunkte:

- ① im Brustbereich
- ② am rechten Unterarm
- ③ am linken Oberschenkel
- ④ an der Innenseite des rechten Oberschenkels



Finde die richtige Position

☑ Die Gitarre liegt mit dem Großteil ihres Gewichtes am linken Oberschenkel auf.

☑ **Der Kopf** der Gitarre befindet sich ungefähr **in Höhe deiner Ohren**.

☑ Nun wird der richtige **Winkel zum Körper** eingestellt. Setze dich dafür gerade hin und **lass die Gitarre auf deine Brust fallen**. Sie sollte nun etwas zu dir geneigt sein, damit du die Saiten und das Griffbrett sehen kannst.

☑ Stütze den rechten **Unterarm entspannt an der Kante** der Gitarre ab. Dabei hilft dir eine gedachte Linie vom Steg bis zum Rand, um die richtige Position für deinen Unterarm zu finden.



Die rechte Hand



Du kannst nun den **Daumen** der rechten Hand auf die tiefste Saite, Zeigefinger, Mittelfinger und Ringfinger auf die drei höchsten Saiten legen. Der Daumen sollte von dir aus gesehen etwas weiter links von den Fingern liegen.

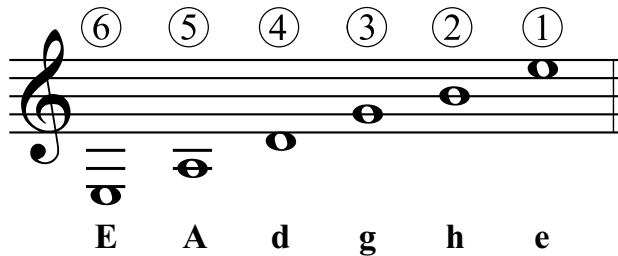
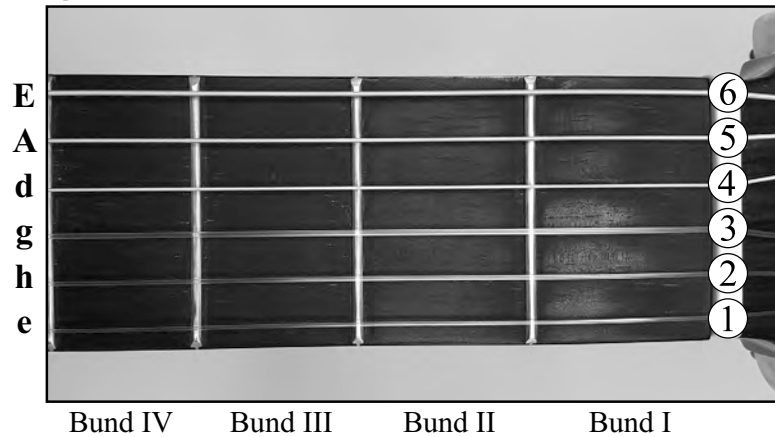
Gut gemacht!

Allgemeines



2

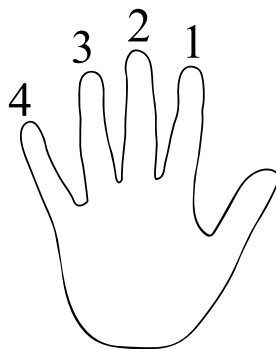
Die Saiten



Die Saiten der Gitarre werden mit umkreisten Nummern angegeben!

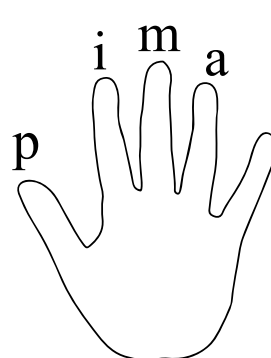
Merkspruch: Ein Anfänger der Gitarre hat Eifer!

Linke Hand

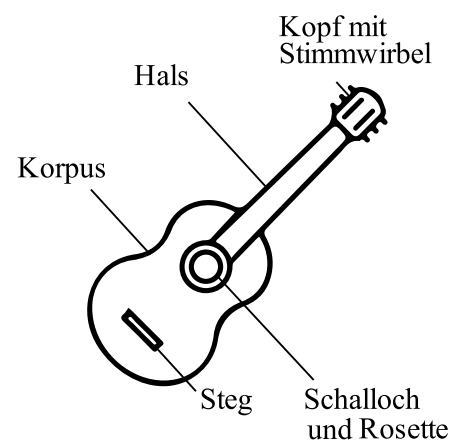


- 1 = Zeigefinger
- 2 = Mittelfinger
- 3 = Ringfinger
- 4 = Kleiner Finger

Rechte Hand



- p = Daumen (pulgar)
- i = Zeigefinger (indice)
- m = Mittelfinger (medio)
- a = Ringfinger (anular)



Der Daumenanschlag (p)

► 3

Beim freien Daumenanschlag berührt der Daumen nach dem Anschlag nicht die untere Saite. Zeige-, Mittel- und Ringfinger werden auf Saite ③, ② und ① platziert. Sie dienen als Anker, sorgen so für Stabilität und helfen dem Daumen, sich zu orientieren.

Der Daumen wird am Rand der Kuppe auf die Saite aufgesetzt. Während der Daumen den Anschlag ausführt, bleibt er nahezu gestreckt. Die Bewegung erfolgt aus dem Wurzelgelenk (nahe dem Handgelenk) und entspricht einer flachen Ellipse. Nach dem Anschlag „federt“ er in seine Ausgangsposition zurück und liegt wieder auf der als nächstes anzuschlagenden Saite.



Daumen **p** vor dem Anschlag auf Saite ④



Daumen **p** nach dem Anschlag

Spiele die Leersaiten mit dem Daumen **p** in regelmäßigem Tempo.



Zähle:

1 2 3 4 | 1 2 3 4 ...
④ ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ | ⑥ ⑥ ⑥ ⑥ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ :||

1 2 3 | 1 2 3 ...
⑤ ⑤ ⑤ | ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ | ⑥ ⑥ ⑥ :||

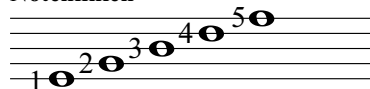
⑥ ⑥ ⑥ ⑥ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ | ④ ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ :||

Das Notensystem

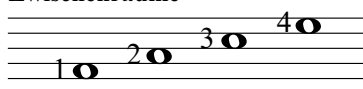
Das **Notensystem** besteht aus fünf **Notenlinien** und vier **Zwischenräumen**.
Linien und Zwischenräume werden von unten nach oben nummeriert.



Notenlinien



Zwischenräume

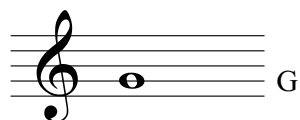


Für die **Notennamen** werden die ersten sieben Buchstaben des Alphabets verwendet, wobei das **b** durch ein **h** ersetzt wird:

c - d - e - f - g - a - h

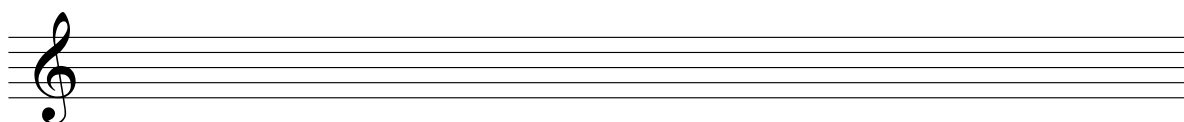
Der Violinschlüssel

Der Violinschlüssel wird auch als **G-Schlüssel** bezeichnet, da er an der 2. Linie des Notensystems beginnt und dort den Ton **G** festlegt. Nun haben alle Töne einen festen Platz im Notensystem. Der Violin- (oder G-) Schlüssel ist der am meisten verwendete Notenschlüssel.



Da die Gitarre um eine Oktave (8 Töne) tiefer klingt als die Notation, kann eine 8 unter dem Violinschlüssel stehen.

Hier hast du Platz, um den Violinschlüssel selbst zu schreiben.



- ! Der Notenschlüssel legt also die Höhe der Töne im Notensystem fest.
- Nun fehlen noch Angaben zur Länge der Töne (Notenwerte).

Der angelegte Wechselschlag (Apoyando)



► 4

Beim angelegten Anschlag, kurz Apoyando (span. apoyar = stützen), bleibt der Finger nach dem Anschlag an der Nachbarsaite liegen. Dabei wird der Zeigefinger **i** mit wenig Fingerkuppe auf die Saite ③ aufgesetzt. Dann wird auf die Saite ein Druck in Richtung Gitarrendecke ausgeübt, bis die Saite unter dem Niveau der anderen Saiten liegt.

Der Zeigefinger schlägt an und bleibt auf der Nachbarsaite darüber liegen. Gleichzeitig wird der Mittelfinger **m** vorbereitet und mit wenig Fingerkuppe auf die Saite ③ aufgesetzt. Der Mittelfinger **m** schlägt jetzt die Saite an. Die Bewegung sieht aus als würden die Finger „gehen“. Während der gesamten Zeit liegt der Daumen **p** als Stütze locker auf der Saite ⑥.



Der Zeigefinger **i** vor dem Anschlag auf Saite ③



Der Zeigefinger **i** nach dem Anschlag

Versuche Apoyando mit dem Zeigefinger **i** auf Saite ③ zu spielen:



Spiele mit dem Mittelfinger **m**:



Spiele nun mit den Fingern **i** (Zeigefinger) und **m** (Mittelfinger) im Wechselschlag:



Noten und Pausenwerte

	Notenwerte		Pausenwerte	
Ganze Note (○)	○	=	■	Ganze Pause = 4 Zählzeiten
Halbe Note (♩)	♩ ♩	=	■ ■	Halbe Pause = 2 Zählzeiten
Viertelnote (♪)	♪ ♪ ♪ ♪	=	♪ ♪ ♪ ♪	Viertelpause = 1 Zählzeit

Die ganze Pause berührt die Notenzeile **oben**, die halbe Pause liegt **unten** auf der Notenzeile.
Kleine Merkhilfe: Die halbe Pause ruht sich nur kurz aus und legt sich hin!

Taktart

Die **Taktart** steht am Anfang des Musikstückes.
Sie besteht aus zwei übereinanderstehenden Ziffern.

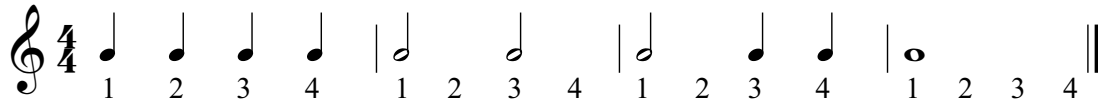


Die obere Zahl zeigt die **Anzahl der Zählzeiten** pro Takt.

Die untere Zahl zeigt an, **welchen Notenwert** eine Zählzeit erhält.

Ein Takt muss immer vollständig mit Notenwerten oder Pausenwerten ausgefüllt werden!
Im $\frac{4}{4}$ -Takt zählt man also vier Viertelnoten pro Takt.

Zähle laut ein und klatsche:



Im $\frac{3}{4}$ -Takt zählt man drei Viertelnoten pro Takt.

Zähle laut ein und klatsche:



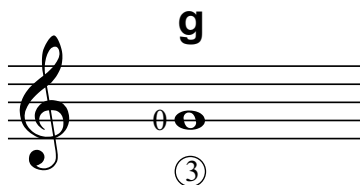
- ! Ein Punkt hinter der Note verlängert diese Note um die Hälfte ihres Wertes.
- Für eine Note mit drei Zählzeiten notiert man also einen Punkt hinter eine halbe Note.

Lektion 1

Der Ton g

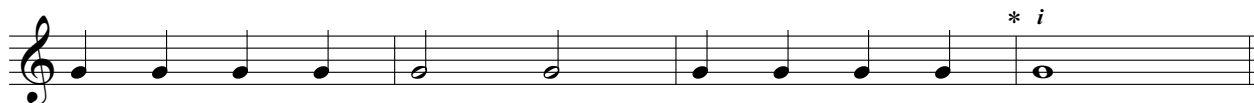
Wir starten mit dem Ton **g**.
Er befindet sich auf der Saite ③

Die Zahl vor der Note gibt den **Fingersatz** an.
„Finger 0“ bedeutet Leersaite.



Leersaite g

5 Easy Going



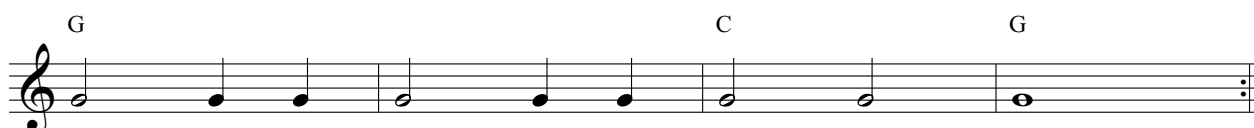
*Starte mit dem Finger **i** (Zeigefinger) im Wechselschlag.
Kommst du mit **i** wieder an, hast du alles richtig gemacht!

6 Three in a Row



Das Wiederholungszeichen

7 Marching String



*Die Buchstaben über den Noten sind Akkordsymbole zur Begleitung der Melodie. Du brauchst sie nicht spielen!

Rhythmische Übungen

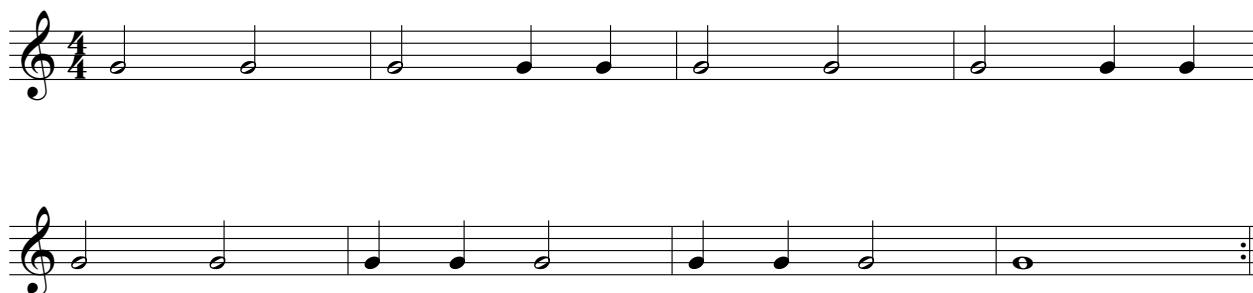


Spiele im Wechselschlag und zähle mit!
Das Metronom gibt das Tempo an



Ein Metronom ist ein mechanisches oder elektronisches Gerät, das durch akustische Impulse in gleichmäßigen Zeitintervallen ein konstantes Tempo vorgibt.

▶ 8

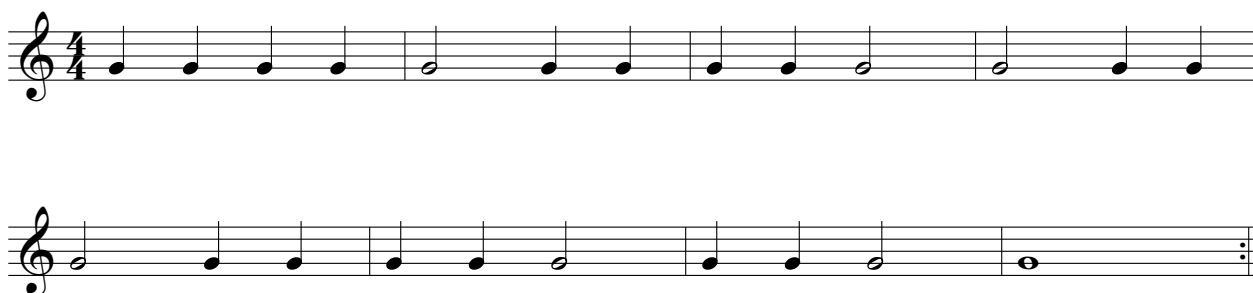


▶ 9

$\text{dotted half note} = \text{half note} + \text{quarter note}$ Die punktierte halbe Note hat drei Schläge.



▶ 10



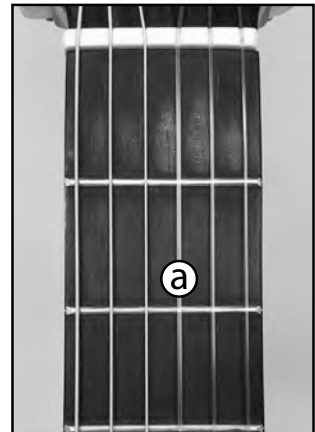
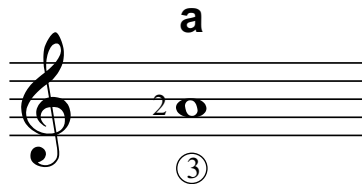
Lektion 2

Der Ton a

Der Ton **a** befindet sich
im 2. Bund auf der Saite ③



a wird mit dem Mittelfinger
(Finger 2) gegriffen.



Der Ton **a**

11 Exercise

11.1 *i m ...* 11.2

Wiederhole die Taktabschnitte

12 Soft Fret

*Greife im **vorderen Drittel** des Bundes mit **leichtem Druck**!
Die Fingerkuppe wird möglichst **senkrecht** aufgesetzt,
die Fingergelenke bleiben angewinkelt und knicken nicht ein.

13 Counting Loud



Dm * A7 Dm

* Den 2. Finger so lange liegen lassen,
bis g angeschlagen wird.

Die Haltung der Greifhand

Setzte die **Fingerkuppe** (Finger 2) im vorderen Drittel des Bundes, **hinter dem Bundstäbchen**, mit leichtem Druck auf! Die Fingerkuppe wird möglichst senkrecht aufgesetzt, beide **Fingergelenke bleiben angewinkelt** und knicken nicht ein.

Deine Handhaltung sollte dabei so natürlich wie möglich sein, die anderen Finger schweben entspannt über dem Griffbrett.



Die Finger beim Ton a

Der **Daumen** befindet sich an der Rückseite vom Gitarrenhals **gegenüber den Fingern**.

Seine Grundposition ist **zwischen Zeige- und Mittelfinger**.

Er ist stets beweglich und übt nur **leichten Gegendruck** aus.

Der Daumen liegt flach auf und bleibt **gestreckt, nicht abgewinkelt!**

Der leichte „Gegendruck“ entsteht aus dem Wurzelgelenk (nahe dem Handgelenk).

Das **Armgewicht** hilft beim Niederdrücken der Saiten und entlastet somit den Daumen!



Der Daumen beim Ton a

Fingerübung

Vier-Finger-Griff: Lege dazu alle vier Finger auf die Saite ③. Starte mit dem Zeigefinger (Finger 1) am Bund V, Finger 2 kommt nun in den Bund VI, Finger 3 in den Bund VII und Finger 4 in Bund VIII.

Hebe nun den Finger 1 auf und lass ihn wieder auf die Saite fallen. Wiederhole die Bewegung vier mal. Die anderen Finger bleiben dabei locker in ihrer Position, die Fingerkuppen nahezu senkrecht aufgesetzt. Mach die Bewegung jetzt auch mit Finger 2, dann Finger 3 und Finger 4.



Der **Vier-Finger-Griff** ist eine bewährte Koordinations- und Dehnübung für die Finger. Er hilft uns auch, die richtige Position für den Daumen zu finden.



Handhaltung veranschaulicht am Stift. Im Gegensatz zu den Greiffingern, die mit der Fingerkuppe abgewinkelt aufliegen, ist der Daumen gestreckt. Der Druckpunkt liegt etwas über dem vorderen Gelenk.

Rhythmische Übungen



Spiele im Wechselschlag und zähle mit!
Das Metronom gibt das Tempo an



▶14



▶15



▶16



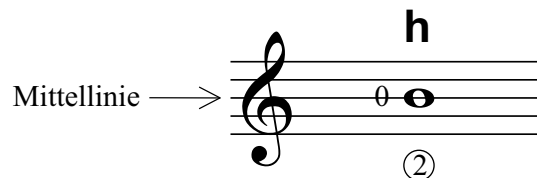
Lektion 3

Der Ton h

Der Ton **h** befindet sich auf der 2. Leersaite.

Der Ton h steht im Notensystem auf der Mittellinie.

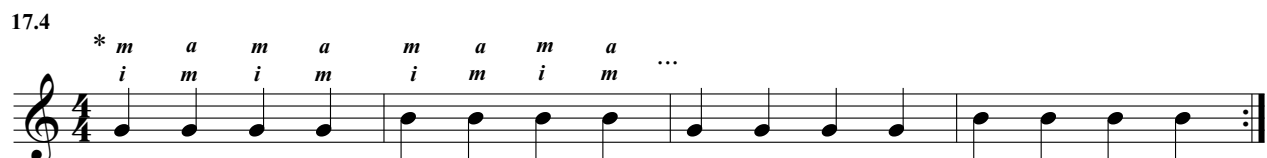
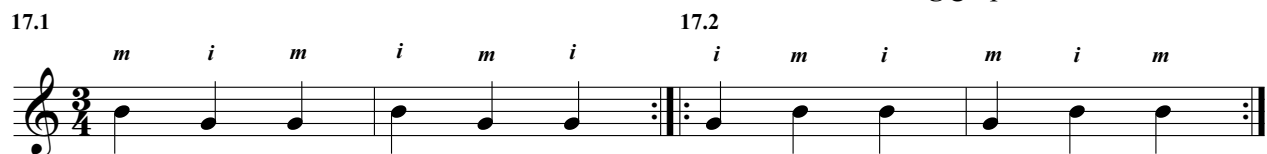
*Ab der Mittellinie verläuft der Notenhals bei einstimmiger Notierung links vom Kopf nach unten.



Leersaite **h**

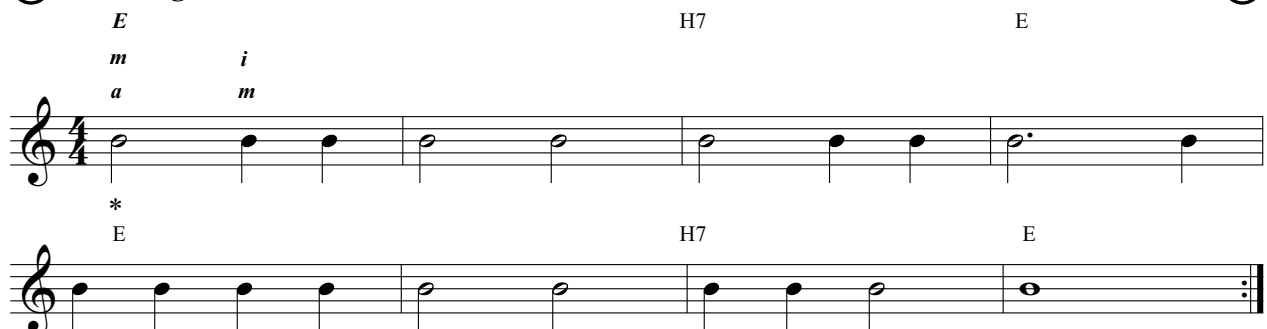
17 Exercise

Auch beim Saitenwechsel wird **immer im Wechselschlag** gespielt.



*Spiele die Übungen auch mit Mittelfinger **m** und Ringfinger **a**.

18 Going Down



19 Rocking Strings



Em Em

m i m

Em Em

20 Little Melody

G D G

*

*Lass den Finger 2 so lange liegen, bis der Ton h klingt.

21 Choral

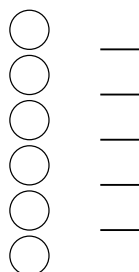


D G D G

i m

G D7 G

Nummeriere und benenne Saiten und Bünde:



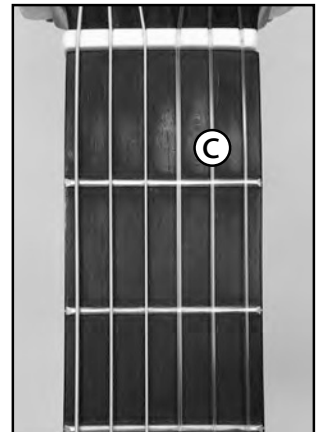
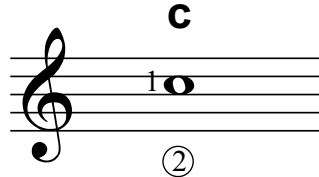
Bund ____ Bund ____ Bund ____

Lektion 4

Der Ton c

Der Ton **c** befindet sich
im ersten Bund auf der 2. Saite.

c wird mit dem Zeigefinger 1 gespielt!



Der Ton **c**

22 Exercise

22.1

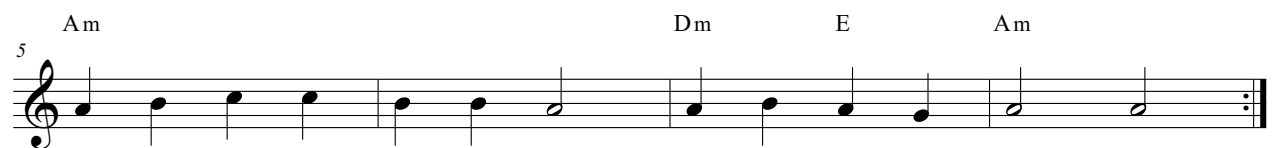


22.2



*Spiele **a** und **c** mit derselben Handhaltung.

23 Desert Song



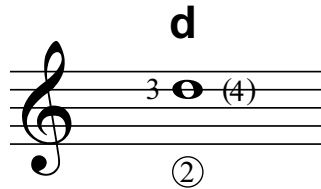
$$^* \text{C} = \frac{4}{4}$$

Der Buchstabe **C** wird hier als Taktzeichen verwendet.
Das **C** hinter dem Notenschlüssel bedeutet: $\frac{4}{4}$ -Takt.

Der Ton d

Der Ton **d** befindet sich
im 3. Bund der 2. Saite.

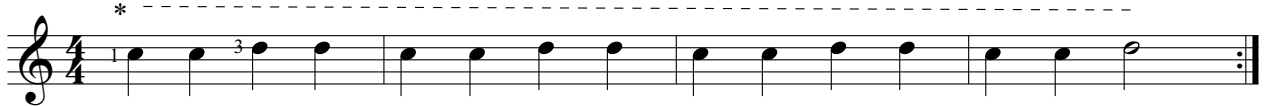
d wird mit dem Ringfinger 3,
oder dem kleinen Finger 4 gespielt!



Der Ton **d**

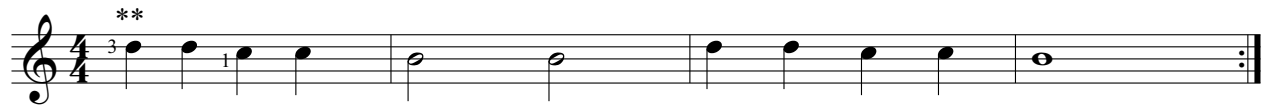
24 Exercise

24.1



*Die gestrichelte Linie bedeutet: den Finger liegen lassen (hier Finger 1)

24.2

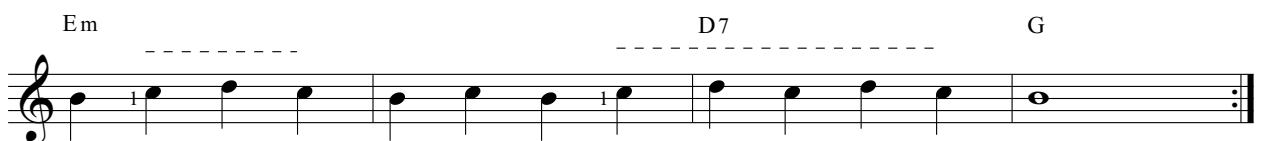


**Setze Finger 3 und Finger 1 gemeinsam auf!

25 Team Work



26 Changing Moods

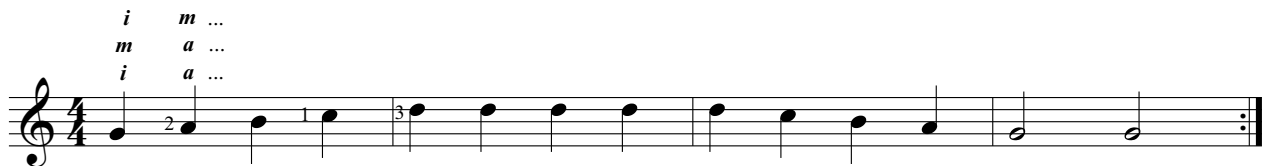


Die ersten fünf Töne

der G-Dur Tonleiter

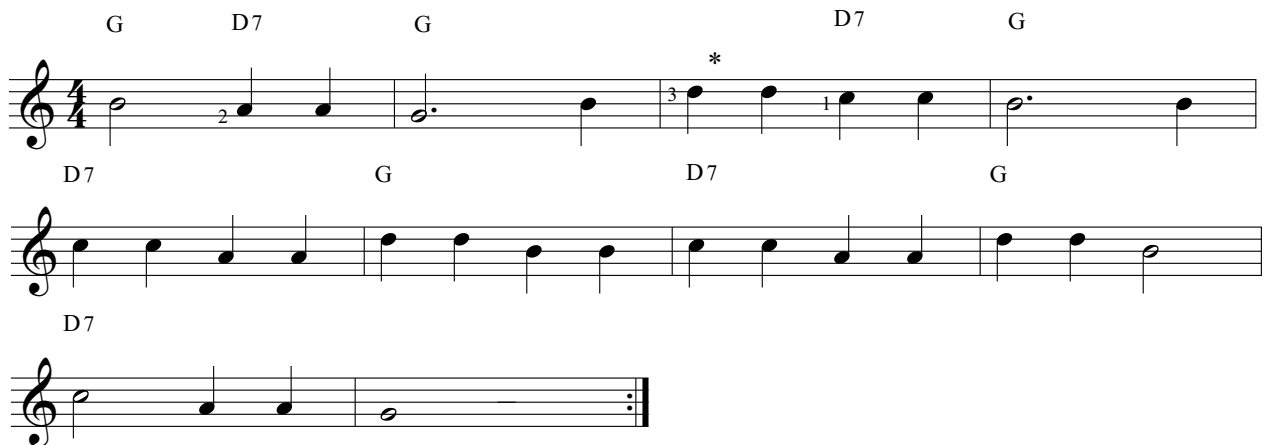


27 G-Dur Fünftonreihe



28 Lullaby

Trad.



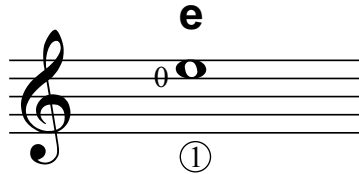
Schreibe mit den dir bekannten Noten eine beliebige Melodie und spiel sie auf der Gitarre.
Vergiss die Taktangabe nicht!



Lektion 5

Der Ton e

Der Ton **e** befindet sich
auf der Leersaite ①



Leersaite e

▶ 29 Exercise



*Spiele drei Noten pro Saite. Achte darauf, immer im Wechselschlag zu spielen (auch beim Saitenwechsel)!

Wenn kein Ton erklingen soll, wird eine **Pause** notiert.

Versuche in der folgenden Übung, den angeschlagenen Ton mit dem jeweils nächsten Finger abzudämpfen, indem du ihn auf die Saite legst. Spiele dann mit demselben Finger den nächsten Ton.

